

# Technisches Datenblatt

Stand 15.08.2017

## DICTH system Powerflex

Hochelastisches, flüssig aufzubringendes, feuchtigkeitshärtendes Abdichtungssystem mit 100% Feststoffanteil.

### Beschreibung

DICTH system Powerflex ist ein einkomponentiges, feuchtigkeitshärtendes Abdichtungssystem mit 100% Feststoffanteil, welches frei von Lösemitteln sowie flüchtigen organischen Verbindungen ist. Es ist ein widerstandsfähiges, flexibles Material und weist gute UV- und Ozon- sowie Beständigkeit gegen stehendes Wasser auf. DICTH system Powerflex wird in Verbindung mit DICTH system Vlies verwendet, wobei eine vollständig haftende monolithische Abdichtung entsteht.

### Einsatzbereiche

DICTH system Powerflex wird eingesetzt zur Abdichtung von z.B.:

- Flachdachabdichtung
- Abdichtung der Gebäudehülle
- Balkone
- Anschlüsse und Durchdringungen
- aufgehende Bauteile
- Sanierungen / Reparaturen
- Kombinationen von verschiedenen Untergründen z.B.: Bitumen und Kunststoff
- bei Verwahrungen und Brüstungsmauern
- als Abdichtung für Kastenrinnen
- zur Abdichtung von Durchdringungen
- zur Abdichtung von Anschlüssen

### Zulassung:

**POWERFLEX - Qualität jetzt mit absoluten TOPWERTEN auf Basis der ETAG 005 mit der Zulassung ETA-15/0644!**



### Oder:

**Als Hilfsstoff für Bauwerks- und Dachabdichtungen gem. Bauregelliste C, lfd. Nr. 1.5.**

**Sowie Bauprodukt zur Instandsetzung von Dachabdichtungen sowie dazugehörigen Einbauteilen gem. Bauregelliste C, lfd. Nr. 7.5; 7.6**

### Vorteile

DICTH system Powerflex bietet folgende Vorteile:

- 1 – Komponentig, gebrauchsfertig
- komplettes System kann in nur einem Arbeitsdurchgang aufgetragen werden
- kann auf feuchten Untergründen eingesetzt werden
- UV- und Ozonbeständigkeit
- hervorragende Beständigkeit gegenüber stehendem Wasser
- schnelle Aushärtung
- hervorragende Flexibilität bei niedrigen Temperaturen
- vollständig frei von Lösemitteln und Isocyanaten
- haftet auf einer Vielzahl von Untergründen
- nach der Aushärtung beständig gegenüber tierischen Fetten sowie vielen weiteren aggressiven Chemikalien
- keine flüchtigen organischen Verbindungen
- kann wiederverschlossen werden
- sehr gute CRRC Cool-Roof-Bewertung

### Farben

Weiß und Grau (nicht tönbar)

**Hinweis:** *Zwischen einzelnen Chargen kann es zu farblichen Abweichungen kommen. Wir empfehlen, die Produkte zu mischen, um eine farbliche Einheitlichkeit sicherzustellen!*

### Anwendungshinweise

#### Oberflächenvorbereitung

Die Oberfläche muss fest, sauber, frei von Staub und lose haftenden Teilen, Öl, Fett, Algen, Schimmel- sowie Pilzbefall sein (Restfeuchte der zu beschichtenden Flächen kleiner 7 Ma.%). Desweiteren vollständig abgebunden, frei von Zementschlamm (z.B. bei Beton, Zementestrich), frei von Ausblühungen, sowie frei von sonstigen haftungshindernden Bestandteile sein.

Vor dem Aufbringen des DICTH system Powerflex auf einlagigen Dachhäuten, müssen Oberflächen mit einem milden Reinigungsmittel gesäubert und dann mit klarem Wasser abgewaschen werden. Vor dem Grundieren trocknen lassen! Es wird empfohlen den Untergrund anzu- rauhen. Z.B. bei Folien und glatten Untergründen um die Oberfläche zu vergrößern und die Haftung zu verbessern.

Bei neuen Folien oder PVC sollte die Oberfläche mit Isopropylalkohol zum Entfetten abgerieben werden.

Powerflex vor dem Einsatz gründlich durchrühren. Bei Verwendung eines Rührwerks nicht zu stark durchmischen, da hierdurch Luft in das Produkt gelangen und

Blasenbildung erzeugen kann. Nach dem durchrühren das Gemisch 5-10 Minuten ruhen lassen, um eingeschlossene Luft entweichen zu lassen und damit die Bildung von Löchern nach dem Auftragen zu verhindern.

### Grundieren

Unlackiertes Metall, Beton, Mauerwerk, Porenleichtbeton, Glaskeramikfliesen und behandeltes oder unbehandeltes Holz mit EP1 Primer grundieren, um Gerbsäureflecken zu verhindern. Glatte modifizierte Oberfläche, körnige modifizierte Oberfläche, EPDM und gealtertes PVC mit EP1 Primer grundieren nach dem anrauen und reinigen mit Isopropylalkohol.

**Das DICTH system Powerflex innerhalb von 48 Stunden nach dem Grundieren aufbringen!**

### Anwendungshinweise

50mm breites Aluminium Tape oder eine Lage DICTH system Powerflex - DICTH system Vlies - DICTH system Powerflex über allen Zwischenfugen (z.B. bei Schichtholz- oder Dämmplatten) aufbringen.

Auf alle Verwahrungen und Durchdringungen eine Grundschicht DICTH system Powerflex auftragen, 150mm- oder 300mm- DICTH system Vlies einlegen und anschließend eine Sättigungsschicht DICTH system Powerflex auftragen. Trocknen lassen.

- 2 -

Auf der Fläche eine moderate Grundschrift DICHT system Powerflex mit einem Pinsel, einem Schaumstoffroller oder einer Sprühpistole auftragen. Das DICHT system - Vlies mit einem Schaumstoffroller oder einem Pinsel direkt in die feuchte Schicht (Nass in Nass) einbringen. Dabei darauf achten, dass im Vlies keine Blasen oder Falten entstehen. Nebeneinanderliegende Vliesbahnen müssen sich um 75mm überlappen. Sofort danach eine großzügige Schicht DICHT system Powerflex auftragen, um das DICHT system Vlies von oben vollständig zu sättigen. - Aushärten lassen.

Die Menge der beiden Anstriche des DICHT system Powerflex sollte bei mind. 1,0 bis 1,3 l/m<sup>2</sup> liegen, je nach Porosität und Struktur der Oberfläche. (siehe Punkt „Verbrauch“)

**Die Verbrauchsmengen für die Beschichtung nach den Richtlinien der ETA-Prüfung sind laut Unterlagen zur ETA für Powerflex zu beachten.**

**Das DICHT system Powerflex kann jeder Zeit, ohne Zusatzmaßnahmen mit sich selbst überarbeitet werden.**

**Hinweis:**  
**Nicht auf gefrorenem Untergrund auftragen!**

#### Die Verarbeitungsbedingungen:

Umgebungstemperatur von -7°C bis +45°C  
Taupunkt beachten!

Untergrundtemperatur von 0 bis +55 °C  
Mindestens 3 K über dem herrschenden Taupunkt. Zur möglichst einfachen Anwendung sollte die Temperatur von DICHT system Powerflex mehr als 12°C betragen. Bei weniger als 25% relativer Luftfeuchtigkeit das aufgetragene DICHT system Powerflex -System mit klarem Wasser besprühen, um die Aushärtung in Gang zu bringen.

#### Verbrauch:

Vollständiges System mit Vlieseinlage:  
Glatte Oberflächen mind. 1,0 bis 1,3 l/m<sup>2</sup>.

#### Beständigkeit gegen Chemikalien

14 Tage nach Aufbringen des DICHT system Powerflex hält dieses dem Kontakt mit den folgenden Chemikalien bis zu 30 Tagen stand:

- Diesel
- Aceton
- Butanon
- Shellsol D80 bei 80°C
- Lackbenzin
- Schwefelsäure 5%
- Natriumhydroxid 5%
- Isopropanol
- Ethanol

#### Beständigkeit gegen tierische Fette

48 Stunden nach Aufbringen des DICHT system Powerflex hält dieses dem Kontakt mit tierischen Fetten stand.

#### Reinigung

Nicht ausgehärtetes DICHT system Powerflex kann mit Lackbenzin entfernt werden. Ausgehärtetes DICHT system Powerflex kann nur mechanisch entfernt werden.

#### Lagerung

*Unbenutztes Material:*

12 Monate nach Produktion.

Um das Topfleben von geöffneten Behältern deutlich zu verlängern, einen ca. 1mm dicken Film Lackbenzin auf das nicht verwendete Gemisch gießen, bevor der Deckel zur Lagerung verschlossen wird. Bei Wiederöffnung diesen abgießen eine eventuell vorhandene Haut entfernen und das Gemisch vor der Verwendung durchrühren (nicht zu stark, um Blasenbildung zu verhindern!).

#### Vorkehrungen

Die Sicherheitsvorschriften bezüglich DICHT system Powerflex vor der Anwendung sorgfältig lesen. Kontakt mit Augen oder Haut verhindern. Bei Berührung mit den Augen diese für mindestens 15 Minuten mit Wasser auswaschen. Bei Schlucken nicht das Erbrechen einleiten, sondern sofort einen Arzt konsultieren.

Die Angaben zur Ergiebigkeit sind ca. Werte. Diese können je nach Untergrund, Umgebungseinflüssen, Art der abzudichtenden Bauteile, usw. variieren. Alle Angaben beziehen sich auf eine Materialdicke von ca. 1,2mm.

#### **WICHTIGER HINWEIS:**

Bitte immer auf unserer Webseite [www.DICHT-system.de](http://www.DICHT-system.de) überprüfen, ob Ihnen das Dokument, das sie gerade lesen, in der neusten Version vorliegt.

- 3 -

- 3 -

Basis	Synthetisches Polymer mit Vlieseinlage
Haltbarkeit und Lagerungsbedingungen	ungeöffnet 12 Monate, Lagerung bei +5 - 32°C
Anwendungstemperatur	-7°C - +45°C (Umgebung) Taupunkt beachten! 0 - +55°C (Oberfläche)
Gesamtdicke (glatte Oberfläche)	1,1mm bei ca. 1,0l/m <sup>2</sup> 1,3mm bei ca. 1,2l/m <sup>2</sup>
Gesamtgewicht	1,55kg bei 1,0l/m <sup>2</sup> 1,86kg bei 1,2l/m <sup>2</sup>
Begehrbarkeit	nach ca. 3 Stunden bei 15°C und 50% rel. Luftfeuchte
Dichte	1 l = 1,5kg
Trocknungszeit (berührungstrocken)	2 Stunden bei 15°C und 50% rel. Luftfeuchte Hohe Luftfeuchte verkürzt die Trocknungszeit.
Vollständige Aushärtung	14 bis 30 Tage
Sonnenlichtreflexion (ASTM C1549)	0,83 (Weiß)
Wärmeemission (ASTM C1371)	0,91 (Weiß)
SRI (Solar Reflectance Index) (ASTM E1980)	104 (Weiß)
Verbrauch	Bei glatten, ebenen Flächen: Ca. 1,8kg (1,2l) / m <sup>2</sup> (Rauigkeiten, Unebenheiten, hohe Saugfähigkeit u.a. müssen zusätzlich berücksichtigt werden)
Verbrauch nach ETA	Siehe Unterlagen zur ETA
Gebindegrößen	Behälter von Artikelnr.: 3,75 kg / 2,5l PO0005-02 = grau <sup>(02)</sup> weiß <sup>(03)</sup> 7,5 kg / 5l PO0005-02 = grau <sup>(02)</sup> weiß <sup>(03)</sup> 15 kg / 10l PO0010-02 = grau <sup>(02)</sup> weiß <sup>(03)</sup> 30 kg / 20l PO0020-02 = grau <sup>(02)</sup> weiß <sup>(03)</sup> Sonderfarben auf Anfrage möglich

**Anmerkung:**

Die Angaben in diesem technischem Datenblatt wurden aufgrund unserer Erfahrungen, jedoch unverbindlich, erarbeitet. Alle Angaben sind Laborwerte, die in der Praxis abweichen können. Daher stellen diese keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Diese Daten sind ggf. auf die jeweiligen besonderen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen. Die Vielfalt der Möglichkeiten und die Einzelheiten sowie die Kombinationsmöglichkeiten der Produkte können im Rahmen dieses Datenblattes nicht abgehandelt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

Es obliegt dem Anwender, dass er sich über die Eigenschaften der Produkte informiert sowie über die fach- und sachgerechte Verarbeitung. Bitte beachten Sie alle weiteren Werksangaben wie z.B. unsere Oberflächenvorbehandlungstabelle. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ein bestimmtes Ergebnis kann wegen den individuell vorherrschenden Rahmenbedingungen, die unterschiedlich sind, nicht garantiert werden.

Eigenversuche zur Sicherstellung des gewünschten Ergebnisses werden ausdrücklich angeraten.